

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Hofapotheke's Magentropfen

Wirkstoff: alkoholischer Auszug aus Kamillenblüten, Kümmelfrüchten, Chinarinde, Enzianwurzeln, Hopfenzapfen mit ätherischem Pfefferminzöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Apothekers ein.

- ° Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- ° Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- ° Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- ° Wenn Sie sich innerhalb von 8 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind *Hofapotheke's Magentropfen* und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von *Hofapotheke's Magentropfen* beachten?
3. Wie sind *Hofapotheke's Magentropfen* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind *Hofapotheke's Magentropfen* aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND HOFAPOTHEKERS MAGENTROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Hofapotheke's Magentropfen ist ein pflanzliches Arzneimittel, das eine positive Wirkung auf einen gestörten Verdauungsablauf hat. Es wird zur Förderung der Verdauung vor allem nach schwer verdaulichen Speisen eingesetzt. *Hofapotheke's Magentropfen* regen die Magensaft- und Gallensaftproduktion an, wirken krampflösend und windtreibend.

Wenn Sie sich innerhalb von 8 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON HOFAPOTHEKERS MAGENTROPFEN BEACHTEN?

***Hofapotheke's Magentropfen* dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von *Hofapotheke's Magentropfen* sind, insbesondere bei Allergien gegen Korbblütler, Doldenblütler, Chinin, Chinidin, Pfefferminzöl oder Menthol,
- bei bestehenden Magen-, oder Darmgeschwüren,
- wenn Sie alkoholabhängig sind oder waren,
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.
- in Schwangerschaft und Stillzeit

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Apotheker, bevor Sie *Hofapotheke's Magentropfen* einnehmen. Vorsicht ist geboten, wenn Sie an einer Lebererkrankung oder an Sodbrennen leiden. Falls sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Kinder und Jugendliche

Hofapotheke's Magentropfen sind nicht zur Anwendung an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Einnahme von *Hofapotheke's Magentropfen* mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden.

Eine Wirkungsverstärkung von blutgerinnungshemmenden Mitteln ist möglich. Durch den Alkoholgehalt von *Hofapotheke's Magentropfen* kann die Wirkung anderer Arzneimittel beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Hofapotheke's Magentropfen dürfen während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Achtung: dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und die Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

***Hofapotheke's Magentropfen* enthalten Alkohol**

Dieses Arzneimittel enthält 67,8 Vol % Ethanol (Alkohol) d.h. bis zu 3,01 g pro Dosis, entsprechend 75,7 ml Bier, bzw. 31,3 ml Wein pro Dosis. Alkoholabhängige Personen dürfen dieses Arzneimittel nicht anwenden. Gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden.

Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. stillenden Müttern sowie bei Kindern, Jugendlichen und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

3. WIE SIND *HOFAPOTHEKER'S MAGENTROPFEN* EINZUNEHMEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis (falls vom Arzt nicht anders verordnet) für Erwachsene ab 18 Jahren beträgt: 1 Teelöffel (5ml) in etwas Wasser nach dem Essen einnehmen.

Hofapotheke's Magentropfen sind nicht für eine langfristige Einnahme und nur zur Einnahme im Bedarfsfall bestimmt.

Wenn Sie sich innerhalb von 8 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hofapotheke's Magentropfen sind nicht zur Anwendung an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Wenn Sie eine größere Menge von *Hofapotheke's Magentropfen* eingenommen haben, als sie sollten

hat das in der Regel keine nachteiligen Folgen.

Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Bei einer Langzeitanwendung chininhaltiger Produkte kann es zum Auftreten von Sehstörungen, Ohrensausen, Kopfschmerzen, Hautausschlägen und Magen-/Darmgeschwüren kommen.

Wenn Sie die Einnahme von *Hofapotheke's Magentropfen* vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorige Einnahme vergessen haben. Die Einnahme sollte nur im Bedarfsfall und nicht regelmäßig erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können *Hofapotheke's Magentropfen* Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es kann zu Überempfindlichkeitsreaktionen und zu einer Kontaktsensibilisierung mit Brennen und Bläschenbildung in der Mundhöhle kommen. In sehr seltenen Fällen können allgemeine allergische Reaktionen mit Bewegungsstörungen, Muskelzittern, Hautausschlägen, Abfall der Herzfrequenz, bis hin zum anaphylaktischen Schock auftreten.

Selten kann es zum Auftreten von Magen-/Darmbeschwerden, Kopfschmerzen oder Herzrasen kommen.

Nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln können gelegentlich Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In seltenen Fällen ist eine erhöhte Blutungsneigung zu beobachten. In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien

ÖSTERREICH

Fax: +43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND HOFAPOTHEKERS MAGENTROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und auf der Flasche angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was *Hofapotheke's Magentropfen* enthalten

Die Wirkstoffe in 100 g sind:

Auszug aus

Kamillenblüten 2g
Kümmelfrüchten 2g
Chinarinde 1g
Enzianwurzeln 1g
Hopfenzapfen 1g
Pfefferminzöl ätherisch 0,1g
Extraktionsmittel: Ethanol 70 Vol-%
Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, gereinigtes Wasser
1 g entspricht 1,12 ml
Gesamtethanolgehalt: 67,8 Vol-%

Wie **HOFAPOTHEKERS MAGENTROPFEN** aussehen und Inhalt der Packung
Hofapothekers Magentropfen sind eine braune Lösung zum Einnehmen in Braunglasflaschen
Inhalt: 50ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller
Alte f. e. Hofapotheke Mag. Marina Gaertner KG
Alter Markt 6
5020 Salzburg

Reg.Nr.: APO-5-01000

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2015